

Du & Gott. Offline.

Hallo und schön, dass du Zeit mit deinem Gott verbringen willst!

Wir haben dir hier ein paar Vorschläge, wie du ihm begegnen kannst.

Diese bestehen aus 4 Teilen, die aufeinander aufbauend oder einzeln gemacht werden können. Wir empfehlen für jeden Teil +/- 30min – Dann bist du am Ende bei 2h. Du kannst aber natürlich weniger machen – oder den ganzen Tag damit verbringen.

Du kannst das alleine tun, oder mit deiner Familie/ deiner WG. Wenn du Fragen hast, oder die Zeit mit anderen verbringen willst, melde dich gerne bei Hanna: 015737798409

#1 LET'S GET STARTED

Zünde dir gern ne Kerze an. Bibel und Kaffee griffbereit neben dir. Jetzt ist die Zeit, Gott „Hallo“ zu sagen. Komm innerlich vor ihn. Wie geht's dir gerade? Was wünschst du dir von der Begegnung mit ihm? Was lenkt dich noch ab?

Sicher ist: Er freut sich auf die Begegnung mit dir!

„Guten Morgen Jesus, ...“

„Ich freu mich auf ...“

In der Bibel heißt es, wir sollen alle unsere Sorgen auf Jesus „werfen“ (1.Petrusbrief 5:6-7)

Nimm dir Zeit, die Sorgen und Probleme, die dir gerade in den Sinn kommen, symbolisch an Jesus abzugeben. Du kannst das mit deinen Worten tun:

„Jesus, ich geb dir die Sorge ...“

„Jesus, hilf mir mich zu fokussieren, gerade geht mir noch ... durch den Kopf...“

Tipp: Wenn es dir hilft, kannst du die Sorgen und Gedanken auf einen Zettel schreiben und dann → wegschmeißen.

Frag Gott am besten auch noch, ob es etwas gibt, was du falsch gemacht hast und was sich zwischen ihn und dich schieben will. Wenn dir was in den Sinn kommt, dann bitte Gott um Vergebung. Auch diese Sachen kannst du aufschreiben und symbolisch im Müll entsorgen.

#2 GIVE PRAISE

Jetzt ist eine gute Zeit, Gott dafür DANKE zu sagen, was er alles Gutes gemacht hat. Oder auch dafür, ihm einfach mal wieder zu sagen, wie toll er ist und dass du ihn lieb hast!

Du kannst das mit einfachen Worten oder fancy Liedern tun. Oder mit beidem:

Liedvorschläge:

Good good Father (<https://www.youtube.com/watch?v=-ak0OoFBw3c>)

So groß ist der Herr (<https://www.youtube.com/watch?v=3RQwT9Arcbs>)

Good Sheperd (<https://www.youtube.com/watch?v=bVjedGudN8w>)

Be Enthroned (<https://www.youtube.com/watch?v=xA4zOAtPeJ0>)

Wunderbarer Gott (https://www.youtube.com/watch?v=eNPIhQl_rXc)

Christ is enough (<https://www.youtube.com/watch?v=teUxQpnhezY>)

Weitere Ideen

Gib Gott die Ehre dafür, WIE und WER er ist:

„Gott, danke, dass du Leben/ Liebe/ Hoffnung/ ... gibst“

„Jesus, du bist ...“

„Du bist ein Gott, der ...! Wow, danke.“

#3 GO DEEPER

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt mit Gott mal wieder so richtig tief über das zu reden, was dich und ihn bewegt. Wähle am besten nur eine der Bibelstellen. Lies sie mehrmals. Bitte Gott zu dir zu sprechen.

- Lukas 5:1-11 (Jesus beruft Petrus)

- Matthäus 18:21-35 (Petrus fragt ehrliche Fragen)

- Johannes 21:1-18 (Jesus fragt Petrus, ob er ihn liebt)

Ein paar hilfreiche Fragen, die du dir (und Jesus) stellen kannst:

- * Was lernst du über Gott, über dich, über Menschen?
- * Was löst die Bibelstelle in dir aus?
- * Findest du dich in den Charakteren wieder?

Weitere Inspirationen

Lukas 5:1-11

- * Um welches Wunder möchtest du Jesus bitten?
- * Welchen kleinen Schritt kannst du dir vorstellen zu gehen, um Jesus eine Chance zu geben, dass ihr beide euch kennenlernen könnt? Was hast du dabei zu verlieren?
- * Jesus, was kann ich mit dir erleben?
- * Wo begegnest du mir?
- * Worüber freust du dich an mir?
- * An welchen Auftrag, den du mir gegeben hast, möchtest du mich erinnern?

Matthäus 18:21ff

Wie redest du denn mit Jesus? Stellst du ihm ehrliche Fragen, so wie Petrus? Sagst du ihm ehrlich, was du anzubieten bereit bist? Und kannst du akzeptieren, wenn Jesus dir ehrlich antwortet?

Das können persönliche Fragen sein “Wie siehst du mich in zehn Jahren?” oder “Jesus, was denkst du über meine Rolle an meinem Arbeitsplatz?”. Das können aber auch Fragen zu dem sein, was ihr über Jesus nicht versteht. “Jesus, wie kann ich wissen, dass es dich gibt, auch wenn du nicht sichtbar bist?” oder “Jesus, ...”

Johannes 21:1-18

- * An welche Zusage möchtest du mich erinnern?
- * Wo habe ich versagt ... bzw. wie siehst du das?
- * Wo glaubst du, dass Gott von dir enttäuscht ist?

* Wozu hat Gott dich „eigentlich“ gerufen? Wofür hat er dein Herz entzündet?

* Was ist dazwischengekommen? Wie kannst ~~du~~ ^{ihr} weiter machen?

#4 TIME TO CELEBRATE

Zu guter Letzt: Es ist gut, das festzuhalten und auszusprechen, was Gott uns gezeigt hat.

Wenn Gott dir was Neues gezeigt hat, schreib es in dein Tagebuch, an den Spiegel, in deinen WhatsApp-Status und erinnere dich daran ;)

„Gott, du hast mir ... gezeigt. Ich glaube, dass das die Wahrheit ist. Danke dafür.“

Wenn du was loslassen willst: Schreib es auf und wirf es weg oder zerreiß es.

„Gott, es fällt mir nicht leicht, aber ich gebe dir Was gibst du mir stattdessen?

Weitere Ideen:

* Abendmahl feiern

* Weitererzählen

* Abdancen

* Noch nen Kaffee trinken

Bis dann im Park – hab eine gesegnete Zeit! 😊